

Das Unterrichtspaket „Heldensagen“ umfasst die folgenden Audios, inklusive Unterrichtsmaterialien/Arbeitsblätter für den Unterricht:

Audio 1

Bruno Stori

Die große Erzählung – Odyssee in einer Stunde

Bearbeitung: Gudrun Hartmann

Regie: Helge Heynold

Erzähler: Tino Leo

Musik: Gregor Praml

Produktion: hr 2012

Audio 2

Jürgen Flügge

Ich bin nicht Siegfried – Die Nibelungensage für Kinder

Bearbeitung: Joerg Bitterich und Tino Leo

Sprecher: Tino Leo

Regie: Helge Heynold

Produktion: hr 2014

Inhalt/Infos zur Produktion

Die hier vorliegenden Audios sind Neu-Interpretationen der klassischen Heldensagen:

Audio 1:

„Die große Erzählung – Odyssee in einer Stunde“ geht auf das gleichnamige Ein-Mann-Theaterstück von Bruno Stori zurück und wurde für die Hörfunkfassung von Gudrun Hartmann bearbeitet. Als Rico, ein einfacher Junge aus der italienischen Provinz, zum ersten Mal in seinem Leben alleine Zug fährt, strandet er auf einem Bahnhof. Dort lauscht er einem Fremden, der zwei Kindern von den unglaublichen Irrfahrten des mutigen Odysseus erzählt und ist dabei von den Abenteuern so fasziniert, dass er deshalb den letzten Zug zurück in sein Heimatdorf verpasst.

Ganz gebannt erlebt er die Abenteuer mit, als wären sie die seinen und erzählt sie dann in seinen eigenen Worten nach: Mitunter etwas einfältig, immer voller Staunen und Faszination berichtet Rico den Hörer*innen von Polyphemos, dem einäugigen Zyklopen, von den singenden Sirenen, von der Zauberin Circe und schließlich von Odysseus' Heimkehr nach Ithaka.

Brauchte Homer 12.110 Verse, um die 10 Jahre andauernde Odyssee zu erzählen, so benötigt Rico dafür nicht mal eine ganze Stunde und er findet am Ende - noch immer ganz beseelt von den Abenteuern des Odysseus - auch für sich eine Lösung, wie er trotz des verpassten Zuges seine Rückkehr in sein Heimatdorf antreten kann.

Die Rolle des Rico wird in der Hörfunkfassung von Tino Leo gesprochen, musikalisch begleitet von Gregor Praml am Cello.

Weitere Infos zu Autor und Theaterstück

https://www.theaterstueckverlag.de/news_download/content/autorenportraits/bruno_storipdf

https://de.wikipedia.org/wiki/Bruno_Stori

Audio 2:

Auch dem zweiten Audio liegt ein Theaterstück zu Grunde:

Jürgen Flügges „Ich bin nicht Siegfried – Die Nibelungensage für Kinder“

Für die Hörfunkfassung wurde dieses jedoch so weit bearbeitet, dass der Nibelungen-Sagen-Stoff hier nun als fiktive Radiosendung präsentiert wird: „Außenreporter“ Tino berichtet in „Radio heldenhaft“ „live“ von den einzelnen Stationen des Geschehens, übergibt zwischendrin an einen Moderator im Studio, der seinerseits das Gehörte kommentiert und von einem Live-Event zum nächsten Übergänge schafft.

Das mittelalterliche Epos trifft so auf einen neuzeitlichen Reporterstil und wird in einem rasanten Erzähltempo zu einem knapp einstündigen Radioprogramm zusammengefasst, in dem die Hörer*innen alle wichtigen Stationen aus dem Leben Siegfrieds als kurzweilige „Außen-Reportagen“ geschildert bekommen.

Siegfrieds Kindheit/seine Lehrzeit in der Schmiede Mimirs/Siegfrieds Kampf gegen den Drachen/ sein Wettkampf mit der Walküre Brunhild/Seine Kämpfe um den Nibelungenschatz mit den Brüdern Nibelung und Schilbung/Sein Kampf mit Zwerg Alberich/Seine Rolle am Hofe des Burgunderkönigs Gunther/die List, mit der Gunther und Siegfried Brunhild gemeinsam bezwingen/Siegfrieds Hochzeit mit Kriemhild/der Streit zwischen Kriemhild und Brunhild/Siegfrieds Ermordung durch Hagen von Tronje. Dabei werden alle Rollen, die des Reporters, des Moderators aber auch der einzelnen Figuren der Sage von ein- und demselben Schauspieler, von Tino Rico, übernommen.

Weitere Infos zu Autor und Theaterstück

<https://www.theaterstueckverlag.de/theatertexte/data/theaterstueckverlag/3819628/tsvshow>

https://de.wikipedia.org/wiki/J%C3%BCrgen_Fl%C3%BCgge

Infos zum Sprecher/Schauspieler Tino Leo

Der Mainzer Schauspieler Tino Leo hat sich inzwischen ganz dem „Histotainment“ verschrieben: Nicht nur Sagen-Stoffe, sondern auch historische Ereignisse spielt er anschaulich nach und schlüpft dabei in die unterschiedlichsten Rollen. Die Nibelungensage bietet er auch an Schulen dar.

<https://tinoleo.jimdofree.com/nibelungen/>

<https://www.ardmediathek.de/video/landesschau-rheinland-pfalz/histotainer-tino-leo-macht-aus-geschichte-unterhaltung/swr-rp/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvczE1OTg2MTQ>

Zum Einsatz im Unterricht

Die hier zur Verfügung gestellten Audios sind spannende, da sehr moderne Neuinterpretationen eines klassischen bzw. eines mittelalterlichen Sagenstoffes. Zusammen mit den dazu entwickelten Arbeitsblättern sind sie für den Einsatz im Deutschunterricht in den Jahrgangsstufen 5/6 gut geeignet.

Aufgrund ihrer Länge – beide sind rund eine Stunde lang – und ihrer Komplexität – die Odyssee wird eingebettet in mehrere Rahmenhandlungen, der Nibelungen-Sagen-Stoff wird als Radiosendung präsentiert – erfordern sie aber ein hohes Maß an Konzentrationsvermögen und stellen gerade für nicht Hörspiel-hörerfahrene Schüler*innen eine recht große Herausforderung dar.

Auch deshalb sind die Arbeitsblätter so gestaltet, dass sich die Schüler*innen dem Thema Sagen im Deutschunterricht zunächst spielerisch, über das Lösen von Kreuzworträtseln und durch gemeinsame Reflexionen annähern können.

Zudem empfehlen wir, die Audios mit der Klasse nicht am Stück zu hören, sondern in einzelnen, kurzen Etappen: Nach jeder „Reisestation“ Odysseus' bzw. nach jedem Abenteuer Siegfrieds lässt sich ein Stopp einbauen, die Schüler*innen können das Gehörte gemeinsam zusammenfassen. Entsprechend sind die Arbeitsblätter konzipiert:

Es gibt für beide Audios Arbeitsblätter für den Einstieg, mit Fragen zum Hörverständnis, Reflexionen und Diskussionen des Gehörten sowie Arbeitsblätter, die im weiteren Verlauf oder nach dem Hören des gesamten Audios zu bearbeiten sind. Hierbei erarbeiten die Schüler*innen die wesentlichen Merkmale einer Sage, lernen die klassische Sage von der mittelalterlichen Sage zu unterscheiden und vertiefen ihr Wissen über den jeweiligen Sagenstoff.

Darüber hinaus erweitern die Schüler*innen durch das Hören der Audios und das Erarbeiten der Unterrichtsmaterialien aber auch ihr Medienwissen und ihre Medienkompetenz. Ein Teil der Arbeitsblätter ist dem Medium „Radio“ gewidmet, die Schüler*innen setzen sich mit dem besonderen Erzählstil einer Radioreportage auseinander, lernen weitere radiotypische Sendeformate kennen und wenden ihr Wissen praktisch an, indem sie ihre eigene Radiosendung gestalten. Die hierzu entwickelten Unterrichtsmaterialien können natürlich auch nur in Teilen verwendet werden. Statt mit der Klasse eine ganze „Radiosendung“ auf die Beine zu stellen, können die Schüler*innen sich auch nur in einzelnen Radioformaten üben, zum Beispiel nur Nachrichtentexte für die Ohren verfassen oder nur Interviews und Umfragen durchführen.

Die abschließenden Arbeitsblätter dienen auf spielerische Weise der Lernkontrolle, die Schüler*innen können ihr neu erworbenes Wissen über Heldensagen in zwei Ratespielen, einem Quiz und dem anfänglichen Kreuzworträtsel, das sie nun ein zweites Mal versuchen zu lösen, überprüfen.

Das Unterrichts-Materialienpaket ermöglicht es, dass die Schüler*innen sich auf vielfältige Weise mit der Heldensage auseinandersetzen, weit über das Erschließen der Sage als Textgattung hinaus. Sie erproben sich in ihren mündlichen Ausdrucksformen, lernen Textformen für das Hörmedium Radio kennen, lernen den Umgang mit Mikrofon und digitaler Technik. Zudem erfordert und fördert der kreative Umgang mit den Hörmedien ihr Konzentrationsvermögen, ihre Zuhörfertigkeiten sowie beim Produzieren einer gemeinsamen Klassen-Radiosendungen ihre Teamfähigkeit.

Sagenhaftes Kreuzworträtsel · LÖSUNG

Wer ihn findet, wird sagenhaft reich

Weibliches Wesen, das betörend singen kann

Einäugiger Riese

Kleidungsstück, das unsichtbar macht

Hauptfigur einer Sage

Irrfahrt, lange Reise

Badezusatz, der unsichtbar macht

Kleinwüchsiges Wesen, besitzt oft Zauberkräfte

Lösungswort:

S	A	G	E	N	H	A	F	T
1	2	3	4	5	6	7	?	8

Häufige Sendeformate im Radio

- Umfrage:** Zu einem bestimmten Thema viele verschiedene Menschen befragen: eine Frage – viele Antworten, die beim Schneiden zusammengestellt werden; kann als Themeneinstieg, Auflockerung oder Gesprächsanreiz dienen.
- Interview:** Im Gegensatz zur Umfrage: mehrere Fragen an eine Person; dient der Recherche oder ist Gespräch in einer Sendung. Fragen so stellen, dass man Aussagen erhält, die einen selbst und die Hörer*innen interessieren. Kann live sein oder vorproduziert, bzw. bearbeitet.
- Nachricht:** Knappe Meldung in kurzen Sätzen, aktuell, informierend, das Wichtigste wird zuerst genannt, die 6 W-Fragen werden beantwortet (wer, wo, wann, was, wie, warum?)
- Kommentar:** Kritische Stellungnahme zu einem aktuellen Thema. Es muss klar von den Nachrichten abgesetzt und als persönliche Meinung erkennbar sein; bringt Argumente, verlangt Mut zum eigenen Urteil.
- Reportage:** berichtet vom Ort des Geschehens; führt die Situation bildlich vor Augen, sodass bei Hörer*innen das Gefühl entstehen kann, dabei zu sein. Die klassische Reportage wird zeitgleich live gesendet, sie kann aber auch zeitversetzt vorproduziert und nachbearbeitet gesendet werden.
- O-Ton-Bericht:** auch „gebauter Beitrag“. Informationen über ein Ereignis oder Geschehen mit Sprecherinformationen von Autor*in oder Berichterstatter*in und O-Töne (kurz für Original-Töne); der Text stellt dar und fasst zusammen; der O-Ton bringt persönliche Stimme, Stimmung, Atmosphäre und auch eigene Wertungen; kann auch Musik oder Geräusche enthalten.
- Collage:** Aussagen, Wörter, Sätze, Silben, Laute, O-Töne, Geräusche, Klänge, Musik werden gesammelt, aus ihrem ursprünglichen Zusammenhang herausgenommen, bearbeitet, miteinander kombiniert und zu einer neuen Komposition zusammengefügt; besonderes Stilmittel ist die Verfremdung.
- Statement:** Kurze Stellungnahme zu einem Ereignis oder Sachverhalt.
- Glosse:** kurze, witzige, kritische Meinungsäußerung, mit „spitzer Zunge“, Spott und Ironie; Geräusche und Musik können eingebaut werden.
- Jingle:** Mini-Einspielung im Programm; er setzt akustische Signale, weckt Aufmerksamkeit, kündigt Sender, Sendungen, Nachrichten, Verkehrsservice, Wetter etc. an
- Trailer:** vorproduzierter Hinweis auf eine Sendung, auf besondere Programmvorhaben, Veranstaltungen, spezielle Projekte, Wettbewerbe etc.; Bestandteile sind kurze, knackige Informationen, O-Töne, Musik.
- Feature:** „Sachbuch für die Ohren“ über ein bestimmtes Thema; mit O-Ton, Atmo (kurz für Atmosphäre), Geräuschen, Musik und einem Sprecher*innen-Text, der Empfindungen und Eindrücke beschreibt; alles zusammen wird verarbeitet in eine Geschichte; lange Vorbereitungs- und Produktionszeit (Recherche, Aufnahmen, Manuskript mit Sprecher*innen-Text, Mischen, Einblenden und Zuspielden der einzelnen Teile).
- Hörspiel:** „Film für die Ohren“ oder vertonte Geschichte; Schauspieler*innen sprechen verschiedene Rollen; Geräusche und Musik geben die Atmosphäre wieder; aufwendige Produktion mit Autor*in, Dramaturg*in, Regisseur*in, Tontechnik; Aufnahmen in einem besonderen Studio, in dem man Geräusche nachahmen kann.